



Hohe Energiedichte bei neuen Li-Ionen Kondensatoren

Bei mobilen Systemen und Geräten benötigt man meistens leistungsstarke Li-Ionen Akkus. Diese werden für die jeweilige industrielle Applikation speziell hergestellt und durch ausgeklügelte elektronische Schutztechnik abgesichert. Hier gibt es einiges unbedingt zu beachten: Um Brandgefahr und dergleichen zu vermeiden, verlangt die weltweit gültige Vorschrift UN 38.3 ab 2020 zwingend ein Transporttest-Formular, welches der Sendung beigelegt werden muss. In 8 Einzeltests wird vorab das Verhalten der Zelle oder der Batterie bei extremen Temperaturen und vielem mehr detailliert beschrieben.

Die **neuen Li-Ionen Kondensatoren** sind umweltfreundlich, kommen ohne Schwermetalle aus, sind RoHS-konform, und unterliegen nicht der europäischen Batterieverordnung und benötigen die oben beschriebenen UN-Transporttests deshalb nicht. Äusserlich gleichen sie den Aluminium-Elektrolyt-Kondensatoren, verfügen aber intern über einen ganz anderen Aufbau. Die momentanen Kapazitätsgrössen betragen 40, 100 sowie 200 Farad. Wie sieht es mit diesen neuartigen Li-Ionen-Kondensatoren im Zusammenhang mit den heute üblichen Li-Ionen-Akkus aus? Ein Ersatz ist wegen der bislang erreichten Kapazität und Energietechnik noch nicht möglich, sollte jedoch in Zukunft im Fokus bleiben.

Accutron, Mai 2020